

Siemens und Railpool planen hochmodernen Lokomotiv-Servicehub in Verona, Italien

- Neues Kompetenzzentrum für leichte Lokomotiv-Instandhaltung mit „Open-Access“-Ansatz, stärkt Italiens Rolle in der europäischen Schienenlogistik
- Gemeinsame Investition von rund 20 Millionen Euro in ein neues Partner Rail Service Center im Logistikzentrum Verona Interporto
- Test und Wartung für Mehrsystem- (MS) und Gleichstromlokomotiven (DC), kompatibel mit allen wichtigen europäischen Zugsicherungssystemen

Siemens Mobility, ein führender Anbieter nachhaltiger und innovativer Bahnlösungen und Railpool, einer der größten Schienenfahrzeug-Vermieter Europas, haben eine grundsätzliche Vereinbarung zum Erwerb eines 15.000 Quadratmeter großen Grundstücks von Consorzio ZAI unterzeichnet. Das Gelände liegt im Logistikzentrum Verona Interporto, dem größten integrierten Verkehrsknoten Italiens. Mit einer gemeinsamen Investition von rund 20 Millionen Euro wollen beide Unternehmen ein hochmodernes Kompetenzzentrum für Instandhaltung von Lokomotiven errichten. In dem „Open-Access“-Depot sollen Lokomotiven verschiedener Hersteller gewartet werden. Die neue Anlage umfasst fünf Gleise für leichte Instandhaltungsarbeiten sowie ein Gleis mit Radsatzdrehbank. Damit sind Tests von MS- und DC-Lokomotiven sowie Wartungen für alle wichtigen europäischen Zugsicherungssysteme möglich. Railpool und Siemens Mobility erwarten bis 2032 eine deutliche Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene, weil sich mit der Eröffnung des Brennerbasistunnels die Schienentransportkapazität über die Alpen voraussichtlich verdoppeln wird.

„Gemeinsam mit Railpool stärken wir den Schienengüterverkehr auf dem strategisch wichtigen Verona–Brenner-Korridor“, sagt Michael Peter, CEO Siemens Mobility.

„Unser neues Lokomotiv-Servicezentrum wird mit modernster Instandhaltungstechnologie ausgestattet, um unseren Kunden maximale Verfügbarkeit und Effizienz zu bieten. Mit der Eröffnung des Brennerbasistunnels wird sich der Güterverkehr weiter von der Straße auf die Schiene verlagern – und wir sind bereit, diese Entwicklung mit unserem Serviceangebot zu unterstützen. Das Zentrum wird ein wichtiger Baustein unseres europäischen Depot- und Servicenetzwerks.“

„Mit unserem neuen Instandhaltungsstandort in Verona stärken wir unser Servicenetzwerk entlang der wichtigsten Logistikkorridore Europas“, sagt Torsten Lehnert, CEO von Railpool. „Diese Investition unterstreicht unser langfristiges Engagement, zuverlässige Full-Service-Leasinglösungen für Lokomotiven bereitzustellen und damit die sich wandelnden Anforderungen unserer Kunden in ganz Europa zu unterstützen.“

Das Depot am strategischen Korridor Verona–Brenner wird so ausgelegt, dass es eine optimale Lebenszyklusleistung und hohe Systemverfügbarkeit unterstützt. Es dient als zentrale Basis für leichte Instandhaltung, ermöglicht regelmäßige Inspektionen und kleinere Anpassungen und stellt so die unmittelbare Einsatzbereitschaft der Lokomotiven sicher. Das neue Partner Rail Service Center bekräftigt das Engagement von Siemens Mobility als strategischer Partner für die Weiterentwicklung der italienischen Schieneninfrastruktur – mit lokalen, hochtechnologischen Lösungen für ein zuverlässigeres, effizienteres und umweltfreundlicheres Verkehrssystem.

Depot- und Servicenetzwerk

Der Standort Verona wird das bestehende Siemens Mobility Rail Service Center in Novara ergänzen. Seit 2015 erbringt dieses Depot am Rhein-Alpen-Korridor des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) Full-Service-Leistungen für mehr als 120 Lokomotiven verschiedener großer europäischer Bahnunternehmen. Die Lokomotiv-Instandhaltung für den Güterverkehr gehört zu den zentralen Aktivitäten von Siemens Mobility in Italien und in ganz Europa. Weltweit betreibt das Unternehmen eines der größten Depot- und Servicenetzwerke der Bahnbranche – mit über 100 Service-Standorten in mehr als 30 Ländern und rund 7.000 Service-Expertinnen und -Experten. So stellt Siemens Mobility für seine Kunden eine Verfügbarkeit ihrer Bahnsysteme von bis zu 100 Prozent sicher.

Gemeinsame Presseinformation
von Siemens Mobility GmbH und RAILPOOL

Railpool bringt die Erfahrung aus sechs eigenen Werkstätten ein und wird seine Servicekompetenz mit dem neuen Standort weiter ausbauen – unterstützt durch das Team in Italien und ein eigenes Lager mit mehr als 4.500 Ersatzteilen.

Zusammenarbeit

Im Jahr 2024 haben beide Unternehmen einen Rahmenvertrag über die Lieferung von bis zu 250 Lokomotiven an Railpool unterzeichnet. Die Vereinbarung umfasst Mehrsystem-Varianten der Vectron-Lokomotive, die in bis zu 16 Ländern und auf verschiedenen europäischen Schienenkorridoren eingesetzt werden können.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/61Qkmq>

Siemens Mobility GmbH

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-mail: friedrich@siemens.com

RAILPOOL GmbH

Alexander Neeb

Tel.: +49 89 510 85 77 246; E-Mail: communications@railpool.eu

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnamtatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility

RAILPOOL ist einer der führenden Schienenfahrzeug-Vermieter mit echter Kompetenz für Full-Service aus einer Hand. Gegründet wurde das Unternehmen 2008 in München; es ist zwischenzeitlich in 19 europäischen Ländern aktiv. Mit mehr als 600 Elektro- und Hybridlokomotiven sowie 148 Personenfahrzeugen (mit einer Investitionssumme von mehr als 2,7 Milliarden Euro) zählt Railpool zu den größten Anbietern in Europa. Die Railpool Flotte legt jedes Jahr 85.000.000 Kilometer zurück und liefert einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsverlagerung auf die Schiene. Railpool verfügt sechs eigene Werkstätten und ein Lager mit mehr als 4.500 verschiedenen Ersatzteilen und Komponenten. www.railpool.it

Gemeinsame Presseinformation
von Siemens Mobility GmbH und RAILPOOL